Die neue überparteiliche, informative und vollkommen seriöse Referenzzeitung zur Jugend-Einzelmeisterschaft 2015 der Schachjugend NRW in Kranenburg.

Patz Blatt 2.0

Ausgabe 3 Mittwoch, 8. April 2015

KUBOS KANALISIERTE KOMBINATION KNACKIGER KONSONANTEN:

Hallo, die Doppelrunde ist jetzt vorbei und ihr schlaft jetzt wahrscheinlich… ach ne, da hättet ihr ja gar nicht das Patzblatt. Heute kommt das Trainingshighlight der Woche: Der Landestrainer. Und das fantastischste Partnerspiel der Welt: Tandem. Nehmt euch in Acht! Ich will auch gewinnen. Euer KUBO….hmmm… Mist, es ist noch Platz da, dass ich mich darüber aufregen muss, dass noch Platz da ist. Jetzt ist voll. Gut.

Doppelrunde am Dienstag: Alle guten Dinge sind zwei



Was für ein Panoramablick in den Spielsaal.

An diesem doppelrundigen Dienstag erleben wir zwei Spielertypen. Bei einigen scheinen die Energiereserven in der Mittagsrunde schon platt zu sein. Schnelle Remis werden abgehalten. In der U16 geht es zwei Mal besonders flott. Andere Spieler setzen sich auch müde von der ersten langen Partie ans Brett. Welcher Weg zum Erfolg führt?! Wir werden es sehen.

Die zweite Runde hat gerade begonnen. Ist es nun Zufall, dass es gefühlt mehr Teilnehmer sind, die die Flucht von ihrem eigenen Brett ergreifen und doch mal schauen, was denn die Konkurrenz an diesem Nachmittag zustande bringt.

Die psychologische Komponente im Schach? Sicherlich eine sehr Bedeutsame. „Ausgekämpft." So der Kommentar bei der frühen Abgabe eines Partieformulars. Dass es vielleicht anders ist, weiß er selbst. Geradezu hinreißend die Passion einiger U12er, die vielleicht noch gar nicht wissen, wie gut ihre Partien zu anzuschauen sind. Der Blick aufs Tableau in der 3. Runde schon ein sehr Begehrter. Spannung liegt in der Luft. Und alle wollen sie heimlich doch nur eins. Der Traum: die deutschen Meisterschaften.

BUSINESS AS USUALKNOW WHERE***

Zeitplan U12-U18

Mittwoch, 8. April 2015	
07:00 Uhr	Joggen/Wecken
08:00 Uhr	Frühstück
10:00 Uhr	Hallenspiele Basteln II: Gipsmasken
11:00 Uhr	Training mit Tom (2h)
13:00 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	4. Runde
Ab 14:30 Uhr	Analyse mit Aleksey
16:00 Uhr	Gesellschaftsspielturnier
18:00 Uhr	Abendessen
19:30 Uhr	Tandemturnier
22:00 Uhr	Nachtruhe
Donnerstag, 9. April 2015	
07:00 Uhr	Joggen/Wecken
08:00 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	5. Runde

Zeitplan U10

Mittwoch, 8. April 2015	
07:00 Uhr	Joggen/Wecken
08:00 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	3. Runde
11:00 Uhr	Tischtennisturnier
13:00 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	4. Runde
15:00 Uhr	Basteln
18:00 Uhr	Abendessen
19:15 Uhr	Überraschungsschach-Turnier
21:00 Uhr	Nachtruhe
Donnerstag, 9. April 2015	
07:00 Uhr	Joggen/Wecken
08:00 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	5. Runde

Küchendienst

Mittwoch Frühstück:
Falke, Zyfflich, Verwaltung vorne rechts
Mittwoch Mittagessen:
Amsel, Elster, Spatz
Mittwoch Abendessen:
Lenscheberg, Forelle, Birke
Donnerstag Frühstück:
Uhu, Hirsch, Klinkenberg

Liebe Teilnehmer,
bitte denkt daran, den Küchendienst wahrzunehmen. Leider kommt es immer noch vor, dass Einzelne den Küchendienst verweigern. Wir werden noch einmal verschärft darauf achten und in letzter Konsequent die Bettruhezeiten für diese Personen individuell anpassen.

Heute geht es weiter mit dem Basteln der Gipsmasken. Wie ihr sehen könnt, hatten alle gestern eine Menge Spaß dabei. Tiffy und Lukas werden euch wieder einheizen und zusammen mit euch den Masken den letzten Schliff verpassen. Ihr dürft also gespannt sein.



Auf'n Teller gibt's heute

Puten-Pfirsich-Reis-Pfanne mit Salat

Götterspeise

Hallenspiele

Völkerball, Zombieball und weitere Ballspiele werden heute zusammen mit allen in der Halle gespielt.

Timo Boll sollte sich besser in Acht nehmen

12 Kinder und Jugendliche haben gestern beim Tischtennisturnier ihre Schläger geschwungen. Dabei wurden Zuschauer genauso unter Beschuss genommen. Im Finale konnte sich Xianliang Xu gegen Maximilian Wensing klar durchsetzen. Dagegen war das Spiel um den 3. Platz heiß umkämpft. Im knappen Duell mit 11:7, 7:11 und 11:9 konnte sich schließlich Nicolai Kartsev gegen Yusuf Gökalp durchsetzen.



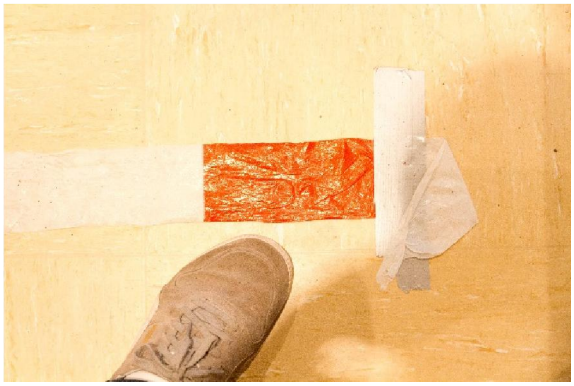
Analyse mit Aleksey



Im Analysezimmer treffen sich Große und Kleine zur gemeinsamen Analyse. Das Alter spielt hier schon lange keine Rolle mehr. Eltern und Trainer werden zum Beistand und Rat nach einer gespielten Partie oder auch zur Vorbereitung gebeten. Unser Trainer Aleksey macht seinem Ruf alle Ehre und analysiert mit den Spielern eines Spitzenbrettes der U16: Ramien und Kaplun. Er erwartet Passion für das Spiel von beiden Seiten. Weiterhin steht Aleksey immer eine halbe Stunde nach Rundenbeginn zur Verfügung.

Aus dem Leben eines Schiedsrichters

Die Schiedsrichter weisen darauf hin, dass die rot-weißen Absperrungen unter allen Umständen von den Spielerbetreuern und Zuschauern zu wahren sind. Eine Missachtung zieht leider die angekündigten Maßnahmen nämlich den Verweis aus dem Turnierareal nach sich. Bitte gebt den Spielern die Möglichkeit sich den Umständen angemessen zu konzentrieren und sich den Meisterschaftsspielen zu widmen. Bitte achtet auch darauf, dass eine gewisse Ruhe schon im Eingangsbereich des Turniersaals eingehalten wird. Die Spieler werden darauf hingewiesen Altersklasse und Brettnummern auf dem Partieformular zu notieren.



Wolfsberg Teamertalk: heute mit Tiffy

Ihr habt etwas, dass ihr schon immer über Aleksij wissen wolltet? Es gibt ein Gerücht über Kubo und ihr wollt endlich wissen, ob es wahr ist? Oder interessiert euch einfach nur, für welchen Fußballverein Lukas mitfiebert? Dann ist das hier eure Chance! Jeden Tag habt ihr die Möglichkeit einen Teamer ins Fragenkreuzfeuer zu stellen. Vormittags stimmt ihr darüber ab, wen ihr Euch vorknöpfen wollt. Nachmittags dürft ihr dann alle Fragen loswerden, die euch im Kopf rumschwirren. Mit ein wenig Glück erscheint am nächsten Tag deine Frage im Interview deines Wunschteamers hier im „Patzblatt". Die Listen dazu werden in der Spielegrotte ausgelegt.

Heute haben wir uns Tiffy für euch vorgenommen. Sie ist eigentlich schon richtig müde und würde am liebsten ins Bett. Aber durch diesen Fragenkatalog muss sie jetzt durch. Danach darf sie in den wohlverdienten Feierabend.

Q: Tiffy, wo kommst du eigentlich auf einmal her? Ich kenne dich noch gar nicht?!

A: Ich wurde gefragt. Da hat wohl einer gedacht, ich passe hier ganz gut rein.

Q: Du bist die „Bastelfee". Wie kommst du dazu dich so zu nennen?

A: Ich wollte schon immer eine Fee sein und basteln kann ich ganz gut.

Q: Warum kümmerst du dich eigentlich um die Freizeitgestaltung und nicht zum Beispiel um die Turnierleitung?

A: Ich will Spaß mit Kindern haben und mich nicht langweilen müssen.

Q: Kannst du überhaupt Schach spielen?

A: Jo, ich bin der super Master.

Q: Wann hast du damit angefangen?

A: Mit sechs Jahren.

Q: Die Auserwählten dürfen immer ein beklopptes Foto machen. Freust du dich darüber?



A: Leider hatte ich keine Wahl bei der Auswahl meines Fotos, denn ich war eingegipst.

Q: Du musst auch ziemlich viele Jungs im Betreuerteam aushalten. Mit wem kommst du besser zurecht: Mit Jungs oder Mädels?

A: Jungs sind chilliger, die kann ich besser rumkommandieren.

Q: Wir feiern morgen Abend Bergfest. Worauf freust du dich am meisten bei den noch kommenden Programmpunkten?

A: Am meisten freue ich mich auf die Nachtwanderung mit Fackeln und Knicklichtern. Ich will, dass alle Kinder leuchten!!!

Q: Wie ist es so unter dem Gips?

A: Klebrig, nass und ich darf nicht lachen.

Die Frage war fies. Aber ich hatte meinen Spaß. Du hoffentlich auch ☺ Gute Nacht und daaaaaanke!!!

Der Weg zu deutschen Meisterschaft

Deutsche Meisterschaft
Der Traum jedes Spielers – und der Weg dorthin
Zur Deutschen Meisterschaft in Willingen (23.5.-31.5.) qualifizieren sich Spieler nach dem folgenden Schlüssel.

U18: 2	**U18w: 2**
U16: 2	**U16w: 2**
U14: 3	**U14w: 2**
U12: 4	**U12w: 2**
U10: 3	**U10w: 2**

Die Qualifizierten müssen sich am Ende der NRW-Meisterschaft entscheiden, ob sie den Platz wahrnehmen. Die Anmeldebögen – auch für mitreisende Begleiter – müssen an Carina Drewes gesendet werden. Gleichzeitig ist die Teilnehmereigenleistung an die Schachjugend NRW zu überweisen.
Ihr erhaltet hier noch eine detaillierte Ausschreibung mit Terminen und Fristen. Für Fragen könnt ihr euch hier vor Ort an **Carina Drewes** oder **Christian Goldschmidt** wenden.

Das ist die Spielegrotte



Vielleicht haben es diejenigen, die extern übernachten noch nicht mitbekommen: Der Treffpunkt überhaupt für coole Aktionen bei dieser Meisterschaft ist die Grotte (Aufenthaltsraum unten links). Hier findet ihr alle Infos über das Turnier, Freizeitbeschäftigung, Spiele.



Newsticker

10.11 Uhr: Der Redakteur erwacht aus dem Tiefschlaf und macht sich direkt wieder an die Arbeit.
11.03 Uhr: Eine ruhige Stimmung auf dem Gelände. Schachlich konzentrierte Teilnehmer.
12.38 Uhr: 15-Züge-Matt-Partieneingabe mit Gregor.
12.39 Uhr: Ein Duplexdrucker trifft ein. Der Postbote als Held des Tages.
14.34 Uhr: Beim Blick in die Gesichter einiger Spieler wird ersichtlich, dass der späte Rundenbeginn morgen doch einigen entgegenkommt.
17.15 Uhr: Da ist jemand richtig angepisst, weil sie nicht in ein neues Zimmer wechseln kann. Kubo muss gerade einstecken.

Das Wetter am Wolfsberg

Wolkig bei 6-12 Grad.

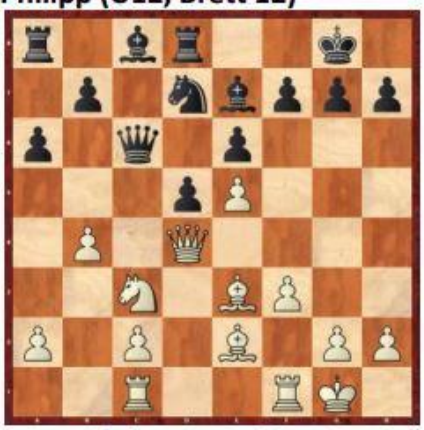
Perfekt also zum langen Ausschlafen. Danach empfiehlt die Redaktion das reichhaltige Rahmenprogramm, welches ihr wie immer in der Grotte wahrnehmen könnt.

Alle Angaben sind ohne Gewähr, da wir Waffen strikt ablehnen. Sollte das Wetter anders als hier vorangekündigt sein, haben nicht wir uns geirrt, sondern ihr steht am falschen Ort.

#nochmehrSchach

Selbstredend hat die gestrige Doppelrunde viele schöne Partien und Stellungen hervorgebracht. Erstmal habe ich mir nur die zweite Runde unter die Lupe genommen. Ich bin wirklich positiv überrascht von der Vielzahl der Partien, die ich zur Auswahl habe. Sicherlich wird mir die Entscheidung am Ende schwer fallen, welche Partie ich zur schönsten des Turniers krönen werde. Teilt mir eure Meinung mit! Ihr wisst ja, wo ihr mich findet.

Leßmann, Sönke – Schönberg, Philipp (U12, Brett 12)



Schwarz am Zug.

Weiß hat einige Schwächen. Mit welchem Einschlag kann Schwarz einen materiellen Vorteil erzwingen?

Rudolph, Eva – Sokolowski, Judith (U12w, Brett 1)



Schwarz am Zug.

Eine wirklich spannende Partie an dem Spitzenbrett der U12w. Mit welchem ausdrucksvollen Zug könnte Schwarz die Partie für sich entscheiden?

Xu, Xianliang – Borchert, René (U18, Brett 2)



Weiß am Zug

Wie kann Weiß die Abzugsmöglichkeit auf der e-Linie ausnutzen?

Höfken, Tom – Afflerbach, Eike (U18, Brett 9)



Schwarz am Zug

Wenig später kann Schwarz sich retten. Wie?

Stimmt es eigentlich, dass sich Magnus Carlsen nicht für die DEM interessiert?

Grüße aus der Heimat

Daheimgebliebene und Freunde haben online in der Grußbox die Möglichkeit euch hier etwas zu hinterlassen. Hier ein paar Grüße an Euch:

„Raffael & Co grüßen alle Teilnehmer des SK Münster 32!“

„Liebe Hanna,
Glückwunsch zum 2. Punkt! Für die nächsten Partien viel Erfolg. Meine Kerze brennt.
Viele Grüße von Oma Heike.“

„Hallo Ophelia, hallo Ruben,
guter Start - weiter so - ganz Bergneustadt/Derschlag drückt die Daumen! :-)
Grüße von Frank“

„Hallo Phillip! Glückwunsch zum Sieg im Verbandseinzel und viel Erfolg in Kranenburg! Gruß, Peter“

„Hallo Lennart und Frank, liebe Grüße und viel Spaß und Erfolg heute. Renate“

„Heyy hanna ich wünsche dir viel spaß und viel erfolg;) lg kathrin“

„Hallo meine liebe Neele,
Stina und ich wünschen dir eine tolle Zeit in Kranenburg. Wir sind traurig, dass wir morgen, an deinem Geburtstag nicht bei dir sind. Pass gut auf deinen Papa auf :-) Mama und Stina (von Montag)“

„Hallo Jasper Schatziii <3
Hier deine Mutter, ich hoffe ich bin dir nicht zu peinlich. Dir geht es bestimmt gut, mir auch, mal ganz schön dich eine Woche loszusein. Viel Erfolg noch mach sie alle platt!
*Mama :****PS: Vergiss nicht die Unterhose jeden tag zu wechseln!“*

Gerüchteküche

Ihr habt alles gegeben und ich hole alles für euch raus ;) hier die Gerüchte aus der Grußbox der Spielegrotte. Werft alles ein, sobald ihr etwas aufschnappt.
Stimmt es, dass…

- … Gregor in jeder Situation Witze reißt?
- … Vampir und Werwolf die coolsten Spiele sind?
- … Louis von den Betreuern total schüchtern ist?
- … alle Jungs fußballsüchtig sind?
- … Sara Penners jeden verarscht?
- … die Betreuer zu geizig sind?
- … Kleve das coolste Zimmer ist?
- … Aufstehzeiten viel zu früh sind?
- … Gregor allen Kindern im Essensraum zuwinkt und breit lacht?
- … Marc Meyers immer der Mörder ist?
- … Alia Schrader schnell so rot wie eine Tomate wird?
- … Kevin einem „Mörder-Charakter“ seinen Namen gegeben hat?
- … Thomas Kubo kein Festnetz hat?

In Oklahoma ist es den Männern am Sonntag verboten die Frau böse anzuschauen.

Tagesbericht der U10 über den Verlauf des Dienstags

Aktueller Stand im Turnier

Beim U10w-/U10-Turnier sind zwei Runden absolviert. Die beiden topgesetzten Mädchen verloren ihre Zeitrundenbegegnung, sodass Alicia Orlova, Sara Baltic, Viola Otterpohl und Rona Klarhold das Teilnehmerfeld mit 2,0/2 anführen. Bei den Jungen sind ebenfalls noch fünf Akteure verlustpunktfrei: David Toval, Robert Prieb, Jonas Gallasch und Leander Maass.

Bericht von der Regelkunde für U10w/U10

Eifrig streckten die Kinder ihre Hände in die Höhe: Da hat Christian doch tatsächlich eine losgelassene Figur auf ein anderes Feld gestellt! Bei der gestrigen Regelkunde war die Aufmerksamkeit der Kinder gefragt, denn Christian und Kai spielten eine Turnierpartie und verstießen dabei mehrfach gegen die Schachregeln. Aufgabe der Kinder war es, herauszufinden, wo ein Verstoß vorgelegen hat. Nachdem sie alle Fehlverhalten genannt hatten, gingen Christian und Kai noch auf weitere Regeln ein. Am Ende der informativen Stunde gab es für die Kinder eine süße Belohnung.

Notizen aus dem U10w-/U10-Turniersaal (aufgeschnappt in der zweiten Runde):

8:55 Uhr: Vor dem Rundenbeginn und der Siegerehrung des verrückten Blitzturniers graulierten Spieler und Betreuer dem Geburtstagskind Neele mit einem Lied.

9:15 Uhr: Eine empirische Umfrage zur Frage "Was trinken die U10er während der Runde?" 25 Kinder hatten kein Getränk am Brett stehen, 14 Nachwuchsspieler Mineralwasser und nur drei Kids bevorzugten ein "Süßgetränk".

9:30 Uhr: Haben die Kinder die neue Herausforderung gefunden, möglichst viel Bedenkzeit anzusammeln?! Die Uhr eines U10ers zeigte zwischenzeitlich eine Bedenkzeit von einer Stunde und zwanzig Minuten.

9:58 Uhr: "Patt!" rief ein U10er erfreut angesichts der gegnischer Übermacht von Dame und Springer. Doch den halben Punkt bekam der U10er nicht, denn er besaß noch einen (beweglichen) Bauern.

10:05 Uhr: "0:0" haben beide Spieler auf ihrem Partieformular notiert. Wie trägt man ein Remis korrekt ein?!

11:30 Uhr: Nach zweieinhalb Stunden ist die zweite Runde beendet.

Herzlich Willkommen, Alexander Bösel!



Alex kennt ihr bestimmt schon aus den vorherigen Jahren. Er hat es zu Hause nicht mehr ausgehalten und ist zu uns geeilt, um uns zu unterstützen. Diese Hilfe nehmen wir sehr gerne an und begrüßen ihn in unserem Team!!!